

ASKÖ-Mühlviertel Vorsitzender LABg. Hans Affenzeller:

## Drohende Bäderschließungen gefährden den Breitensport

Im April hat ÖVP-Sportlandesrat Michael Strugl eine Studie zu den oberösterreichischen Frei- und Hallenbädern präsentiert. Die ASKÖ wehrt sich gegen offenbar geplante Schließungen von Badeeinrichtungen.

Bäder als regionales Breitensportangebot und als Naherholungsort sind in Gefahr. Der Zugang zum lebensrettenden Schwimmunterricht wird erschwert. Strugl ignoriert außerdem die positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Gesamtgesellschaft.

### Bäderkahlschlag

Die Vorschläge der von ÖVP-Sportlandesrat Dr. Michael Strugl in Auftrag gegebenen Studie zum Status der öffentlichen Frei- und Hallenbäder dürfen aus Sicht des ASKÖ keinesfalls umgesetzt werden. „Strugl bereitet offenbar mittelfristig einen Kahlschlag bei den Bädern in den ländlichen Regionen vor. Er betrachtet die bislang breit und günstig zugänglichen Bäder neuerdings allein aus der Kostensicht. Das alleine kann keine Entscheidungsgrundlage für die

Errichtung, Sanierung oder den Betrieb eines Bades sein. So gesehen dürfte es viele öffentliche Einrichtungen nicht geben“, macht ASKÖ-Mühlviertel Vorsitzender LABg. Hans Affenzeller deutlich. Wörtlich spricht die Strugl-Bäderstudie von neuen „Anforderungskriterien für Sanierung und Errichtung, die bei Freibädern einen Einzugsbereich von über 15.000 EinwohnerInnen im Einzugsgebiet von 15 Minuten vorsehen. „Diese Kriterien bedeuten mittelfristig eine Schließungswelle über ganz Oberösterreich hinweg. Einen solchen Anschlag auf Sport- und Freizeitmöglichkeiten in unseren Gemeinden werden wir als Sportverband nicht einfach so hinnehmen!“, gibt sich Affenzeller kämpferisch.

### Lebensqualität

Die Preise für den Eintritt ins Frei- oder Hallenbad sollen nach Ansicht der ASKÖ bewusst leistbar gehalten sein und bleiben, damit die Angebote auch von allen genutzt werden können. Jeder Mensch soll sich die sportliche Betätigung oder einfach nur Entspannung in einem Bad gönnen können. Fakt ist außerdem, dass Schwimmen die einzige Sportart ist, die in den österreichischen Lehrplänen im Turnunterricht als verpflichtend genannt wird. „Bäder sind ganz einfach ein Stück Lebensqualität. Für sämtliche Altersgruppen von den Kindern bis zu



ASKÖ-Mühlviertel Obmann  
LABg. Hans Affenzeller  
Sportsprecher SPÖ-Landtagsklub

den Senioren sind sie Sport- und Freizeitmöglichkeit sowie gesellschaftliche Institution in einem!

### Gesundheitsprävention

Wer Bäder schließt der erweist den künftigen Generationen einen Bärendienst. Der Zugang zum lebensrettenden Schwimmunterricht erschwert sich. Orte der Gesundheitsprävention durch Breitensport fallen weg. Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems und des Bewegungsapparates werden steigen“, warnt Affenzeller.



Deshalb müssen auch in den kühlen Jahreszeiten Hallenbäder in den ländlichen Bezirken Oberösterreichs zur Verfügung stehen. Affenzeller fordert diesbezüglich ein Mindestangebot von einem Hallenbad pro Bezirk.



Bezahlte Anzeige

 Land OBERÖSTERREICH

Landeshauptmann-Stv.  
Ing. Reinhold Entholzer



Land Oberösterreich  
**VERKEHR**

## Zukunft auf Schiene



Öffentlicher Verkehr

Mehr dazu auf [www.reinhold-entholzer.at](http://www.reinhold-entholzer.at)

## ASKÖ Schwertberg ist Mühlviertler Bezirksmeister



Unter der Leitung von ASKÖ Mühlviertel Fachreferent Jürgen Glasner wurden die ASKÖ Mühlviertel Bezirksmeisterschaften Stockschießen Herren Senioren Sommer 2015 ausgetragen. Sieger wurde in der Stockhalle Neumarkt die Mannschaft der ASKÖ Schwertberg vor ASKÖ Kirchberg/Mühlital und ASKÖ Perg.

## Ein Spitzenkegler



Gottfried Riegler aus Freistadt vertrat Oberösterreich bei den Bundesmeisterschaften in Ritzing im Burgenland im Sportkegeln Classic Ü 60. Gottfried Riegler belegte dort den ausgezeichneten 3. Platz. Wir gratulieren!

## Gratulation zum schwarzen Gürtel



**SANDO Engerwitzdorf:** Bereits im April absolvierten unsere beiden Kickboxtrainer Horst Scheibböck und Thomas Hofer absolvierten im April die Prüfung zum 1. DAN erfolgreich! Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich zum erreichten Meistergrad. Der OÖ Kickboxlandesverband unter der Leitung von Markus Lindenbauer (4. DAN) und Walter Hofbauer (7. DAN) überreichte unseren beiden Sportlern die offizielle Urkunde samt schwarzem Gürtel.



## 3 mal Gold

Drei Landessportehrenzeichen in Gold und eines in Silber wurden unseren verdienten ASKÖ-Funktionären verliehen. Das ASKÖ-Urgestein Hannelore Prandstötter, der langjährige Obmann der ASKÖ Freistadt Gerald Winklehner und Landessportleiter Andreas Prandstötter wurden mit den Ehrenzeichen in Gold geehrt. Gerold Prinz aus St. Nikola wurde „versilbert“. Die ASKÖ-Familie gratuliert allen vier zu der verdienten Ehrung recht herzlich und möchte ihnen auch auf diesem Wege für die langjährige Arbeit ein großes Danke sagen.

## Perfektes Triple: ASKÖ Pregarten holt sich noch U-11 Meistertitel

Nach dem U-12 und U-13 Landesmeistertitel lassen sich in Pregarten auch die „Kleinsten“ nichts nachsagen und holen sich bei der U-11 Landesmeisterschaft in Volleyball am 9. Mai auch noch den 3. Titel.

Kapitänin Tamara Mayrhofer und ihr Team bleiben während der gesamten Meisterschaft seit dem Herbst ohne einen einzigen Satzverlust ungeschlagen und bestätigen somit die tolle Nachwuchsarbeit in Pregarten.

20 Mannschaften aus ganz Oberösterreich waren beim Landesfinale in Linz/Peuerbachgymnasium vertreten und gaben ihr Bestes. Im Finale trafen der 1LVV und Askö Pregarten aufeinander.

Trotz starker Gegenwehr konnte sich schließlich die Routine der Aisttalerinnen durchsetzen.

Am Vortag fand das bewährte XXXL-Turnier für VolksschülerInnen statt.



Auch hier konnte sich die VS Pregarten vor allen anderen 17 Teams, Burschen und Mädchen aus ganz Oberösterreich, durchsetzen. Topscorerin beim Einzelbe-

werb wurde Kapitänin Natascha Niedermair (VS Pregarten) vor der Hagenberger Spielerin Katharina Peirleitner.

## Fußball-Nachwuchstrainingslager im Funiversum

57 Kinder der U9, U10, U11 und U14 Mannschaften sowie 7 Betreuer/innen aus Pregarten machten sich im Juni auf den Weg nach St. Oswald/Freistadt.

Gleich am ersten Tag nach dem Abendessen gab's eine wirklich gelungene Überraschung für jeden! Zauberer „Stefan“ brachte alle zum Staunen. Nach der Zauberei gab es noch ein UNO-Turnier mit tollen Preisen, bei dem sich der allerjüngste Teilnehmer den Sieg sichern konnte! Parallel zum UNO-Turnier vertrieben sich die Kids die Zeit mit der Riesenhüpfburg, Bogenschießen, Minigolf oder am riesigen Menschenwutzler!

Die für 22 Uhr geplante Bettruhe wurde ausnahmsweise bis 23 Uhr verlängert.

Nach dem Frühstück stand die erste Trainingseinheit an. Vor dem Mittagessen hatten alle Kids die Chance sich im Golfen zu versuchen. Unter der Leitung von Burgbesitzer Werner Trenda wurde gezeigt, wie ein richtiger Abschlag funktioniert.

Da das Thermometer gegen Mittag aber auf über 30° kletterte, wurde das Nachmittagstraining abgesagt und wir gingen stattdessen ins Freibad in St. Oswald. Für einen Teil der Kids stand nach dem Abendessen noch ein Fußballtraining am Programm, der Rest nutzte die zahlreichen Aktivitäten in der Burg. Eine Kinderdisco rundete den zweiten Abend perfekt ab. Vollkommen gezeichnet von der Anstrengung verschwanden alle pünktlich

um 22 Uhr freiwillig in ihre Zimmer. Nach einer sehr ruhigen Nacht machten wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Weg zum Fußballplatz, wo zum Abschluss ein Fußballturnier auf dem Programm stand. Gestärkt durch das Mittagessen, wurden schließlich die Koffer gepackt und die Heimreise nach Pregarten angetreten.

Besonders hervorzuheben ist wie im Vorjahr der wirklich sehr gute Zusammenhalt zwischen den Kindern aller Altersklassen und auch zwischen den Burschen & Mädels. Es ist einfach schön anzusehen wie freundlich, respektvoll und mit welcher Hilfsbereitschaft die Kinder miteinander umgehen und zusammenhalten! Dies ist sicherlich mit ein Grund, warum der Zulauf vor allem bei den Fußballanfängern enorm ist.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle TrainerInnen, Werner und Anita Trenda vom Funiversum, sowie allen Eltern und Kindern für den reibungslosen Ablauf. Alle TrainerInnen waren sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen unserer JungfußballerInnen.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Trainingslager!



## Ausbau des Sozialen nicht auf die lange Bank schieben!

**Mit der höheren Lebenserwartung steigen auch die Bedarfe im Sozialsystem. Deshalb tritt der SPÖ-Klub jetzt für den notwendigen Ausbau und die dafür erforderlichen Budgetmittel ein.**

„Wir setzen uns dafür ein, die hohe Qualität bei der Pflege von älteren Menschen und bei der Behindertenhilfe für die Zukunft zu erhalten“, nennt SPÖ-Klubvorsitzender Christian Makor das Hauptziel der aktuellen Informationskampagne des SPÖ-Landtagsklubs. Aufgrund der stark steigenden Bedarfe im Sozialbereich ist das keine einfache Aufgabe.

### Wartelisten abbauen

Der SPÖ-Klub tourt daher mit Sozialsprecher Hans Affenzeller durch die Bezirke des Landes, um den Dialog mit der Bevölkerung zu suchen.

„Damit alle, die Hilfe brauchen, auch Hilfe bekommen, müssen wir zusätzliche Angebote schaffen. Nur so können die Wartelisten abgebaut werden“, macht Affenzeller deutlich.



**Klubvorsitzender Christian Makor und Sozialsprecher Hans Affenzeller setzen sich für die notwendige Ausbauoffensive im Sozialbereich ein.**

Dafür ist auch zusätzliches Budget erforderlich, etwa durch einen Behindertenfonds oder über einen aufgabenorientierten Finanzausgleich. So kann

der gerechte Zugang zu den notwendigen Hilfsangeboten für alle gesichert werden.

## ASKÖ zeichnet bewegungsfreundlichen Kindergarten Pregarten aus

Die ASKÖ Oberösterreich zeichnet den Kindergarten Pregarten als ersten „Bewegungsfreundlichen Kindergarten“ im Mühlviertel aus. Seit 6 Jahren besteht eine Kooperation mit der ASKÖ Oberösterreich. Die diplomierte Bewegungstrainerin Daniela Allmeier besucht wöchentlich den Kindergarten und hält Bewegungseinheiten ab.

ASKÖ OÖ Vizepräsident Landtagsabgeordneter Johann Affenzeller überreichte die Auszeichnung vor Ort. Die Auszeichnung nahmen die Kindergartenleiterin Maria Steininger und Bewegungstrainerin Daniela Allmeier entgegen. „Wir legen grundsätzlich viel Wert auf Bewegung und sorgen dementsprechend dafür. Den Kindern macht das viel Freude“, so Maria Steininger. Mag. Thomas Kissler bestätigt: „Das Umfeld und die Räumlichkeiten samt Zusammensetzung des Inventars sind sehr bewegungsfreundlich ge-

staltet.“ Der ASKÖ-Fitkordinator hatte Präsente für die Mädchen und Buben dabei. Ein Hopsi Hopper Land-Bewegungsteppich kann in den Einheiten unterstützend zur Bewegung benutzt werden. Malbücher für jedes Kind im Kindergarten wurden ebenso verteilt. Johann Affenzeller: „Wir freuen uns, dem Team des Pfarrcaritas Kindergartens Pregarten dieses Zertifikat überreichen zu dürfen. Hier werden alle Kri-



terien eines „Bewegungsfreundlichen Kindergartens“ erfüllt, darüber hinaus gilt diese Einrichtung als vorbildlich in unserem Bundesland.“ Das ASKÖ Bewegungsmaskottchen Hopsi Hopper ist bei jeder Einheit von Bewegungstrainerin Daniela Allmeier mit dabei und motiviert die Kinder zur Bewegung.